

Lösungen

1. Anmerkungen

Lösungen: Bei vielen Punkten gibt es eindeutig richtige Lösungen. Bei anderen Punkten (*Einschätzungen/Bewerten*) finden Sie hier eine Musterlösung.

Auf der rechten Seite der Lösung stehen jeweils die max. möglichen Punkte pro Aufgabe.

Bei Berechnungen und Lösungen sind die gesetzlichen Regelungen des Jahres 2022 hinterlegt.

Übersicht Punkte

Kapitel	BW	UNCO	Gesamt	Erreicht
2. Unternehmensrecht	8		8	
3. Kaufvertrag	16		16	
4. Marketing	18		18	
5. Verbuchung lfd. Belege		20	20	
6. Jahresabschluss		25	25	
7. Versicherungen	8		8	
8. Kostenrechnung		14	14	
9. Personal	12	12	24	
10. Außenhandel	11		11	
11. Finanzierung	12		12	
12. BMD		5	5	
Summe	85	76	161	

NOTENSCHLÜSSEL:

Sehr gut	141,5	bis	161,0
Gut	122,5	bis	141,0
Befriedigend	103,0	bis	122,0
Genügend	81,0	bis	102,5
Nicht genügend	0,0	bis	80,5

2. Unternehmensrecht

<p>2.1 Einzelunternehmen sind nur bei Überschreiten der Umsatzgrenzen gem. § 189 UGB ins Firmenbucheinzutragen. Einzelunternehmer, die diese Grenzen nicht überschreiten, können sich eintragen lassen.</p>	2
<p>2.2 Es handelt sich um eine Phantasiefirma. Grundsätzlich ist eine solche auch bei Einzelunternehmen zulässig. Da es sich um eine KFZ-Werkstätte in Innsbruck handelt, ist der Firmenkern „Autoprofi Tirol“ auch nicht irreführend.</p>	1
<p>2.3 Antwortmöglichkeit A: Einzelprokura, da dies die am weitest reichende Vollmacht ist, wodurch Frau Schmid fast alle Handlungen vornehmen darf, die auch der Einzelunternehmer vornehmen kann.</p> <p>Antwortmöglichkeit B: Generalvollmacht: Diese Vollmacht ermächtigt die Bevollmächtigte zu gewöhnlichen Handlungen, die ein Betrieb eines best. Gewerbes mit sich bringt. Diese Vollmacht ist formlos zu erteilen und kann auch mit Außenwirkung eingeschränkt werden.</p>	2
<p>2.4 a) Als Einzelunternehmer ist nur er leitungs- und vertretungsbefugt. Nach UGB ist jeder Gesellschafter einzeln leitungs- und vertretungsbefugt. D.h. Schmid könnte alleine Entscheidungen treffen und vertreten, allerdings gilt das auch für den anderen OG-Gesellschafter.</p> <p>2.4 b) Höhe der bedungenen Einlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Regelung der Erfolgsverteilung Leitungs- und Vertretungsbefugnis Firma Übertragbarkeit des Gesellschaftsanteils 	3

3. Kaufvertrag

<p>3.1 a) Anfrage</p> <p>Kfz Medien Services GmbH Linzer Straße 28 4840 Vöcklabruck</p> <p style="text-align: right;">Innsbruck, am</p> <p>Betrifft: Anfrage</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>wir haben uns auf Ihrer Website über Ihr Sortiment informiert und interessieren uns für die „Parkscheibe Basic“ mit unserem Logo als Werbegeschenk für unsere Kunden.</p> <p>Wir ersuchen Sie um Zusendung eines Angebotes für 1000 Stück „Parkscheibe Basic“ mit 4-farbigem Siebdruck auf der Rückseite.</p> <p>Bitte informieren Sie uns auch darüber, wie Sie beim Logoaufdruck auf der Rückseite vorgehen und was Sie dafür von uns benötigen.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihr Angebot und verbleiben</p> <p>mit freundlichen Grüßen i.V.</p> <table border="1" data-bbox="207 1339 833 1563"> <tr> <td>0,5 Pkt.</td> <td>Korrekte Anschrift, Ort und Datum</td> </tr> <tr> <td>0,5 Pkt.</td> <td>Passender Betreff</td> </tr> <tr> <td>2,0 Pkt.</td> <td>Inhalt vollständig Warum schreibe ich? Was will ich?</td> </tr> <tr> <td>1,0 Pkt.</td> <td>Formulierung und Rechtschreibung</td> </tr> </table>	0,5 Pkt.	Korrekte Anschrift, Ort und Datum	0,5 Pkt.	Passender Betreff	2,0 Pkt.	Inhalt vollständig Warum schreibe ich? Was will ich?	1,0 Pkt.	Formulierung und Rechtschreibung	4
0,5 Pkt.	Korrekte Anschrift, Ort und Datum								
0,5 Pkt.	Passender Betreff								
2,0 Pkt.	Inhalt vollständig Warum schreibe ich? Was will ich?								
1,0 Pkt.	Formulierung und Rechtschreibung								
<p>3.1 b)</p> <p>Voraussetzungen: Inhaltlich genau bestimmt (Käufer, Verkäufer, Preis, Menge, Qualität) Als Angebot klar erkennbar (ich biete an..., Betrifft: Angebot,...) Angebot muss an best. Person gerichtet sein Keine Freizeichnungsklausel (3,0)</p> <p>Bindungsdauer: Keine Bindungsdauer angegeben, daher angemessene Überlegungsfrist, doppelter Transportweg (wäre bei E-Mail hinfällig) (1,0)</p>	4								

<p>3.2 a) Nein, es handelt sich um ein <u>gewöhnliches Termingeschäft</u> (ca. 15 bis 20 Arbeitstage). Daher noch <u>kein Lieferverzug</u>.</p>	<p>1,5</p>
<p>3.2 b) Zuerst angemessene Nachfrist mit Fixtermin setzen, den sonstigen Rücktritt ankündigen. Wenn beim Fixtermin noch keine Lieferung erfolgt, Rücktritt möglich.</p>	<p>1,5</p>
<p>3.3 a)</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Offener Mangel – bei der Prüfung gleich sichtbar ✓ Unbehebbarer Mangel – Druck kann nicht ausgebessert/repariert werden ✓ Unwesentlicher/Geringfügiger Mangel – Parkscheibe ist uneingeschränkt nutzbar, Annahme: Logo ist gut lesbar <p>Anmerkung: Lösung kann individuell abweichen – immer von Begründung abhängig.</p>	<p>3</p>
<p>3.3 b) Der Verkäufer hat das Recht auf eine Verbesserung, er darf also reparieren oder austauschen (in diesem Fall austauschen). Kommt es zu keiner Reparatur/Austausch, ist eine Preisreduktion oder (bei wesentlichen Mängeln) ein Rücktritt möglich.</p>	<p>2</p>

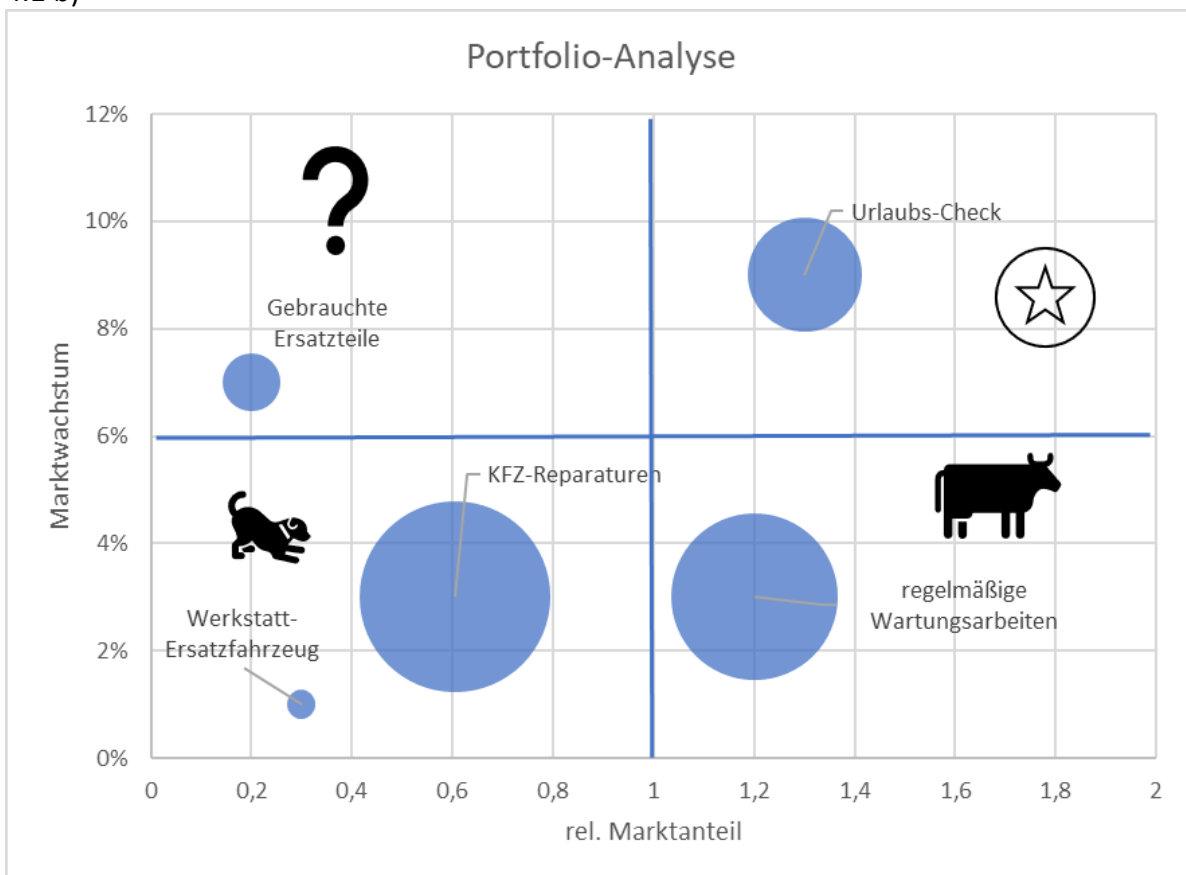
4. Marketing

4.1 a)

Leistungen	Eigener Umsatz	Umsatz (größter Mitbewerber)	Marktwachstum	Relativer Marktanteil	Anteil am Umsatz
Gebrauchte Ersatzteile	22.000	115.000	7%	0,2	4 %
Urlaubscheck	91.000	70.000	9%	1,3	16 %
KFZ-Reparaturen	254.000	420.000	3%	0,6	45 %
regelmäßige Wartungsarbeiten	187.500	155.600	3%	1,2	34 %
Werkstatt-Ersatzfahrzeug	5.000	16.000	1%	0,3	1 %
	559.500				100 %

2

4.1 b)



5

6. Jahresabschluss

Siehe Excel	25
-------------	----

7. Versicherungen

<p>a) Wie sollte sich Herr Rasch direkt nach dem Unfall verhalten?</p> <p>Ausfüllen eines Unfallberichtes mit den eigenen und den Daten des Unfallgegners. Beide müssen die Schadensmeldung unterschreiben. Bei Streitigkeiten die Polizei verständigen. Weiterleitung der Schadensmeldung an die Versicherung.</p>	1,5																																																															
<p>b) Welche Schäden werden durch die Kfz-Haftpflichtversicherung ersetzt?</p> <p>Die Haftpflichtversicherung von Herrn Rasch bezahlt den Schaden am Auto des Unfallgegners.</p>	0,5																																																															
<p>c) Wird der Schaden, den Herr Rasch am eigenen Auto verursacht hat, ebenfalls ersetzt?</p> <p>Nein, dazu bräuchte Herr Rasch eine Vollkaskoversicherung, die er aufgrund der Versicherungspolize offensichtlich nicht abgeschlossen hat.</p>	1																																																															
<p>d) Bonus-Malus-Rechnung (Selbst bezahlen oder Versicherung übergeben?)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr style="background-color: yellow;"> <td style="text-align: left;">Prämienstufe</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">50%</td> <td style="text-align: right;">Prämie</td> <td style="text-align: right;">564,10 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">1 128,20</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td></td> <td style="text-align: right;">€</td> </tr> </table> <p>unfallfreie Zeitspanne (Annahme!!) = 4 Jahre --> Betrachtung der nächsten 4 Jahre</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #92d050;"> <th colspan="4">Schaden selbst zahlen</th> <th colspan="4">Schaden durch Versicherung übernommen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jahr 2023</td> <td>1</td> <td>50%</td> <td style="text-align: right;">564,10 €</td> <td>Jahr 2023</td> <td>1</td> <td>50%</td> <td style="text-align: right;">564,10 €</td> </tr> <tr> <td>Jahr 2024</td> <td>0</td> <td>50%</td> <td style="text-align: right;">564,10 €</td> <td>Jahr 2024</td> <td>4</td> <td>70%</td> <td style="text-align: right;">789,74 €</td> </tr> <tr> <td>Jahr 2025</td> <td>0</td> <td>50%</td> <td style="text-align: right;">564,10 €</td> <td>Jahr 2025</td> <td>3</td> <td>60%</td> <td style="text-align: right;">676,92 €</td> </tr> <tr> <td>Jahr 2026</td> <td>0</td> <td>50%</td> <td style="text-align: right;">564,10 €</td> <td>Jahr 2026</td> <td>2</td> <td>60%</td> <td style="text-align: right;">676,92 €</td> </tr> <tr> <td>Prämiensumme</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">2 256,40 €</td> <td>Prämiensumme</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">2 707,68 €</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">"Gewinnschwelle" 451,28 €</p> <p>Solange der Schaden unter Euro 451,28 ist, soll der Schaden selbst bezahlt werden, hier gilt also Abrechnung über die Versicherung!</p>	Prämienstufe	1	50%	Prämie	564,10 €					1 128,20			100%		€	Schaden selbst zahlen				Schaden durch Versicherung übernommen				Jahr 2023	1	50%	564,10 €	Jahr 2023	1	50%	564,10 €	Jahr 2024	0	50%	564,10 €	Jahr 2024	4	70%	789,74 €	Jahr 2025	0	50%	564,10 €	Jahr 2025	3	60%	676,92 €	Jahr 2026	0	50%	564,10 €	Jahr 2026	2	60%	676,92 €	Prämiensumme			2 256,40 €	Prämiensumme			2 707,68 €	5
Prämienstufe	1	50%	Prämie	564,10 €																																																												
				1 128,20																																																												
		100%		€																																																												
Schaden selbst zahlen				Schaden durch Versicherung übernommen																																																												
Jahr 2023	1	50%	564,10 €	Jahr 2023	1	50%	564,10 €																																																									
Jahr 2024	0	50%	564,10 €	Jahr 2024	4	70%	789,74 €																																																									
Jahr 2025	0	50%	564,10 €	Jahr 2025	3	60%	676,92 €																																																									
Jahr 2026	0	50%	564,10 €	Jahr 2026	2	60%	676,92 €																																																									
Prämiensumme			2 256,40 €	Prämiensumme			2 707,68 €																																																									

8. Kostenrechnung

<p>8.1 Fragen:</p> <p>a) Das ist eine Vollkostenrechnung. Bei einer Teilkostenrechnung müssten die Kosten jeweils in Fixkosten und var. Kosten aufgeteilt werden.</p> <p>b) Der Unternehmer in einem Einzelunternehmen ist nicht bei der ÖGK angemeldet und erhält als Entgelt den Gewinn, der erwirtschaftet wird. In der Kostenrechnung werden diese Kosten in Form des kalk. Unternehmerlohnes angesetzt.</p> <p>c) Mit dem Stundensatz von fast 85,00 € müssen zunächst die Kosten für die Mitarbeiter abgedeckt werden, dann sind aber auch Kosten von der Abschreibung bis zur Buchhaltung, von der Miete bis zu den Versicherungen abzudecken. Über den hohen Stundensatz werden diese Kosten mitberücksichtigt.</p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>2</p>																																																							
<p>8.2</p> <table border="1" data-bbox="167 739 909 1198" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 40%;">Materialkosten</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">166,50</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>+ MGK</td> <td></td> <td style="text-align: right;">32,20%</td> <td style="text-align: right;">53,61</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Werkstatt</td> <td style="text-align: right;">5,5</td> <td style="text-align: right;">84,32</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">463,76</td> <td></td> </tr> <tr> <td>var. Selbstkosten</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">683,87</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4"> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Gewinn</td> <td></td> <td style="text-align: right;">12%</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">82,06</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">765,93</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Rabatt</td> <td></td> <td style="text-align: right;">10%</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">85,10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nettoverkaufspreis</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">851,04</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ UST</td> <td></td> <td style="text-align: right;">20%</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">170,21</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bruttoverkaufspreis</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1.021,25</td> <td></td> </tr> </table>	Materialkosten			166,50		+ MGK		32,20%	53,61		Werkstatt	5,5	84,32	463,76		var. Selbstkosten			683,87							+ Gewinn		12%	82,06					765,93		+ Rabatt		10%	85,10		Nettoverkaufspreis			851,04		+ UST		20%	170,21		Bruttoverkaufspreis			1.021,25		<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>
Materialkosten			166,50																																																					
+ MGK		32,20%	53,61																																																					
Werkstatt	5,5	84,32	463,76																																																					
var. Selbstkosten			683,87																																																					
+ Gewinn		12%	82,06																																																					
			765,93																																																					
+ Rabatt		10%	85,10																																																					
Nettoverkaufspreis			851,04																																																					
+ UST		20%	170,21																																																					
Bruttoverkaufspreis			1.021,25																																																					
<p>8.3</p> <p>Berechnung der variablen Selbstkosten:</p> <table border="1" data-bbox="167 1332 909 1512" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 40%;">Materialkosten</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">830,00</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>+ MGK var.</td> <td></td> <td style="text-align: right;">28,00%</td> <td style="text-align: right;">232,40</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Werkstatt</td> <td style="text-align: right;">11</td> <td style="text-align: right;">55,00</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">605,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>var. Selbstkosten</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1.667,40</td> <td></td> </tr> </table> <p>DB aktuell: $(2.200 - 1.667,40) * 10 = 5.326,00$</p> <p>DB neu: $(1.800 - 1.667,40) * 18 = 2.386,80$</p> <p>➔ Den Preis nicht reduzieren, da sich in diesem Fall der DB in Summe reduzieren würde.</p>	Materialkosten			830,00		+ MGK var.		28,00%	232,40		Werkstatt	11	55,00	605,00		var. Selbstkosten			1.667,40		<p>2</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>																																			
Materialkosten			830,00																																																					
+ MGK var.		28,00%	232,40																																																					
Werkstatt	11	55,00	605,00																																																					
var. Selbstkosten			1.667,40																																																					

9. Personal

9.1 Lohnabrechnung Mai			Punkte
MUSTERLÖSUNG MUSS NOCH MIT DEN WERTEN FÜR 2023 BERECHNET WERDEN!			
Bruttolohn			2 854,00
Stundenlohn	18,06		1
21 Überstunden		379,26	
12 x ÜZ 50%		108,36	
9 x ÜZ 100%		162,54	
Bruttolohn inkl. Überstunden			3 504,16
- SV-DNA (18,12%)			-634,95
- LSt	brutto	3 504,16	
	- SV-DNA	-634,95	
	- ÜZ 50%	-86,00	
	- ÜZ 100%	-162,54	
	- Pendlerp.	-58,00	
	Bem-GL	2 549,72	2
	davon 32,5%	828,66	
	- Absetzb.	-448,91	
	- FABO+	-166,68	
	- Pendler €	-4,50	
	LST	208,57	-208,57
Nettolohn			2 660,64
Pro Fehler jeweils 1 Punkt Abzug.			
9.2 Abrechnung Urlaubsgeld			2 854,00
Urlaubsgeld brutto			-488,60
- SV-DN	brutto	2 854,00	
	- SV-DNA	-488,60	
	- Freibetrag	-620,00	
- LSt	Bem-GL	1 745,40	
	davon 6%	-104,72	1
			2 260,67
Urlaubsgeld netto = Auszahlungsbetrag			
Pro Fehler jeweils 1 Punkt Abzug.			

<p>9.3 Bewerbung</p> <p>a) Marco S. überlegt sich, wie er sich auf das Bewerbungsgespräch vorbereiten sollte. Geben Sie ihm 2 Tipps. <i>Informationen zum Unternehmen sammeln (angebotene Leistungen, „Chef“, wie komme ich hin? ...), eigene Fragen aufschreiben, Bewerbungsunterlagen mitnehmen, usw.</i></p> <p>b) Führen Sie 3 mögliche Fragen zur Person (nicht zum Lebenslauf) an, die bei Bewerbungsgesprächen oft gestellt werden. <i>Warum bewerben Sie sich genau bei uns? Welche Stärken haben Sie? Was können Sie in das Unternehmen einbringen? ...</i></p> <p>c) Er ist auch bezüglich der Kleidung unsicher. Welche Tipps können Sie ihm geben? <i>Es geht hier um eine Stelle als Büromitarbeiter. Eher kein Anzug mit Krawatte. Auch nicht zu leger. ...</i></p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>
<p>9.4 Motivation</p> <p>a) Herzberg hat eine Motivationstheorie entwickelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erklären Sie diese Motivationstheorie. <i>Herzberg hat Menschen befragt, was sie bei der Arbeit zufrieden macht und was sie unzufrieden macht. Daraus hat er die Theorie abgeleitet, die Hygienefaktoren und Motivatoren unterscheidet. Motivierende Maßnahmen sind erst möglich, wenn die Hygienemaßnahmen erfüllt sind.</i> ○ Gehen Sie auf die beiden Punkte Hygienefaktoren und Motivatoren ein. Führen Sie jeweils 3 Beispiele dafür an. <i>Hygienefaktoren: Arbeitsbedingungen, Sicherheit der Arbeitsstelle, Verhältnis unter den Mitarbeiter:innen, Entlohnung, Motivatoren: Anerkennung, Leistung, Arbeitsinhalte, Verantwortung, Aufstiegsmöglichkeiten</i> <p>b) Das Cafeteria-System.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erklären Sie Jo Schmid das Cafeteria-System. <i>Mitarbeiter:innen können aus einer Reihe von Leistungen ihre bevorzugten Faktoren auswählen.</i> ○ Geben Sie ihm zwei Vorschläge, die in einem kleinen Betrieb sinnvoll sind. Begründen Sie Ihre Vorschläge. <i>4 Tage / 5 Tage Woche 2 zusätzliche Urlaubswochen und entsprechend weniger Gehalt Dienst-E-Bike oder ein Monatsticket für den Bus usw.</i> 	<p>1</p> <p>2</p> <p>1</p> <p>1</p>
<p>9.5 Arbeitsrecht</p> <p>a) Herr A. arbeitet seit 2 Jahren bei unserem Konkurrenten und möchte in der kommenden Woche kündigen. Wann wird sein Dienstverhältnis unter Einhaltung aller Fristen enden? Bitte geben Sie einen genauen Termin an. <i>Ein Monat Kündigungsfrist und dann zum Ende des Monats → 30. 6. 2023</i></p>	<p>1,5</p>

<p>b) Führen Sie alle rechtlichen Ansprüche bei einer Kündigung des Dienstverhältnisses durch den DN an. <i>Entgelt bis Ende Juni 2023, anteiliges UG und WR, anteiliger Urlaub, Dienstzeugnis, (ev. Sperre des Arbeitslosengeldes für 4 Wochen)</i></p>	1,5
<p>c) Herr A. hat noch 10 Werkzeuge offenen Urlaub. Welche möglichen Regelungen könnte Herr A. diesbezüglich vereinbaren? <i>Herr A. vereinbart mit seinem Vorgesetzten, dass er den Urlaub bis Ende Juni konsumiert. Herr A. bekommt den offenen Urlaub als Urlaubsschädigung ausbezahlt. Oder etwas dazwischen.</i></p>	1

10. Außenhandel

<p>a) Erläutern Sie die INCOTERMS der beiden Angebote. DDP Innsbruck: Einpunktklausel, Risiko und Kosten gehen in Innsbruck über, der Verkäufer stellt die Ware unentladen zur Verfügung.</p>	1,5																								
<p>FCA Hamburg: Einpunktklausel, Risiko und Kosten gehen bei Übergabe an den Frachtführer in Hamburg vom Verkäufer auf den Käufer über. Die Entladung der Ware in Hamburg ist Sache des Käufers.</p>	1,5																								
<p>b) Führen Sie eine Bezugskalkulation durch.</p> <table border="1" data-bbox="167 1220 1141 1467"> <thead> <tr> <th></th> <th>AWLGRIP</th> <th></th> <th>TEKNOS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>€ 710,00</td> <td>Kurs: 10,3471</td> <td>€ 649,94</td> </tr> <tr> <td>- 10% Rabatt</td> <td>€ 71,00</td> <td>- 3% Skonto</td> <td>€ 19,50</td> </tr> <tr> <td></td> <td>€ 639,00</td> <td></td> <td>€ 630,44</td> </tr> <tr> <td>+ Fracht</td> <td>€ -</td> <td>Fracht</td> <td>€ 25,00</td> </tr> <tr> <td>Einstandspreis</td> <td>€ 639,00</td> <td></td> <td>€ 655,44</td> </tr> </tbody> </table>		AWLGRIP		TEKNOS		€ 710,00	Kurs: 10,3471	€ 649,94	- 10% Rabatt	€ 71,00	- 3% Skonto	€ 19,50		€ 639,00		€ 630,44	+ Fracht	€ -	Fracht	€ 25,00	Einstandspreis	€ 639,00		€ 655,44	5
	AWLGRIP		TEKNOS																						
	€ 710,00	Kurs: 10,3471	€ 649,94																						
- 10% Rabatt	€ 71,00	- 3% Skonto	€ 19,50																						
	€ 639,00		€ 630,44																						
+ Fracht	€ -	Fracht	€ 25,00																						
Einstandspreis	€ 639,00		€ 655,44																						
<p>c) Welche Überlegungen könnten neben dem Preis für der Kaufentscheidung eine Rolle spielen? Führen Sie 4 konkrete Punkte an. Qualität, Verlässlichkeit des Lieferanten, Termintreue, wie schnell er liefern kann, technische Entwicklung (Innovationen), Nähe zu uns (bei Nachlieferungen, Reklamationen), Gewährleistung und Garantiebestimmungen, Mindestabnahme beim schwedischen Lieferanten</p>	2																								
<p>d) Welche Zahlungsformen gelten aus der Sicht der Lieferanten als sicher? Vorauszahlung, Anzahlung, Dokumenteninkasso, Dokumentenakkreditiv</p>	1																								

11. Finanzierung

<p>11.1. Da ein relativ hoher Betrag in kurzer Zeit benötigt wird, wären wohl nur Finanzierungsformen sinnvoll, die rasch große Kapitalien bringen, dazu gehören die Kreditfinanzierung durch die Aufnahme von Darlehen, Umschichtungsfinanzierung durch die Veräußerung von nicht benötigtem Betriebsvermögen und die Eigenfinanzierung durch eine Kapitaleinlage von Jo Schmid oder die Aufnahme von Gesellschaftern (evtl. stille Ges.).</p>	2
<p>11.2. a) Ein variabler Zinssatz wird in vereinbarten Abständen an den Referenzzinssatz (zB EURIBOR, LIBOR) angepasst. Er errechnet sich aus dem Referenzzinssatz und einem Aufschlag. Die Belehnungsgrenze gibt an, bis zu welchem Teil des Schätzwertes der Sicherheit das Kreditinstitut . Die Belehnungsgrenze liegt in der Regel wesentlich unter dem Schätzwert.</p> <p>b) Die BTV wird das Grundstück wahrscheinlich nicht als alleinige Sicherheit akzeptieren, da bereits 2 Hypotheken mit einem Höchstbetrag von EUR 270.000,00 eingetragen sind. Als zuletzt eingetragene Hypothek wäre die BTV im 3. Rang und würde nur den Rest des Versteigerungserlöses erhalten. Unterstellt man die Schätzwerte von EUR 330.000,00 und EUR 600.000,00 wäre der Restbetrag niedriger als der Kreditbetrag von EUR 700.000,00. Zudem hat das Unternehmen eine Belehnungsgrenze von 75 %.</p>	2 2
<p>11.3. Unter Bürgschaft versteht man die vertragliche Haftung des Bürgen gegenüber dem Kreditgeber für Verbindlichkeiten eines Dritten. Bei der solidarischen Haftung kann der Kreditgeber wählen, ob er vom Schuldner oder Bürgen Zahlung fordert. Bei der Ausfalls- oder subsidiären Bürgschaft muss der Kreditgeber zuerst beim Kreditnehmer die Zahlung fordern.</p> <p>Grundsätzlich ist bei Bürgschaften Vorsicht angebracht. Bei Ehepartnern ist zudem zu beachten, dass für den Fall, dass das Geschäft des Mannes scheitert, auch die Ehefrau finanziell belastet wird. Ohne Bürgschaft hätte sie diese Belastung nicht und könnte für die Familie sorgen. Die Ehe könnte auch geschieden werden oder der Mann „untertauchen“ und der Gattin die Schulden hinterlassen.</p>	2 1
<p>11.4. a. Jahresabschlüsse, Finanzpläne, Prognoserechnungen, Businesspläne, ... b. Der Cash Flow zeigt, inwieweit das Unternehmen seine laufenden betrieblichen Auszahlungen durch laufende betriebliche Einzahlungen decken kann und wieviel liquide Mittel zur Finanzierung übrigbleiben. Problem: Es handelt sich meist um Vergangenheitsdaten.</p>	1,5 1,5

12. BMD

Sportprofi e. U. (61 2022/01)
 Rudolfskai 12
 5020 Salzburg

Erfassungsjournal

vom 31. Dezember 2022

Von: Jänner Bis: Dezember

Lfd-Nr Journal	Kto-Nr	GKto-Nr	BS	Beleg-Nr	Beleg-Dat	Text	Soll	Haben	%	Skonto/Steuer	
90	5610	2801	SP	4	02.12.2022	Ökoenergie Strom 12/2022	136,50	V	20,00	27,30	
91	2801	5610	SP	4	02.12.2022	Ökoenergie Strom 12/2022		-163,80	20,00		
92	2500		SP	4	02.12.2022	Ökoenergie Strom 12/2022	27,30				
93	7705	2801	SP	4	02.12.2022	ARAG Rechtsschutz 01.12. bis 30.11	667,56				
94	2801	7705	SP	4	02.12.2022	ARAG Rechtsschutz 01.12. bis 30.11		-667,56			
95	20055	2801	SP	4	04.12.2022	Sportland AR 8 abz. Skonto		-1 843,20	S	20,00	36,86
96	2801	20055	SP	4	04.12.2022	Sportland AR 8 abz. Skonto	1 806,34		20,00		
97	4400		SP	4	04.12.2022	Sportland AR 8 abz. Skonto	30,72	M	20,00	6,14	
98	3500		SP	4	04.12.2022	Sportland AR 8 abz. Skonto		6,14			
99	2000		SP	4	04.12.2022	Sportland AR 8 abz. Skonto		-1 843,20			

Summe Sachkonten	EUR	2 668,42	EUR	-2 668,42
Summe Kunden	EUR	0,00	EUR	-1 843,20

Buchung Strom 1P
 Buchung Versicherung 1P
 Buchung Sportland mit Skonto 2P
 Ausdruck Journal 1P